

An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut

FDP-FRAKTION  
im Landshuter Stadtrat

06.02.2010

8.2.2010/R  
B

### DRINGLICHKEITSANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine rechtskonforme Fragestellung vorzulegen für ein Ratsbegehren, das die Entscheidung über die Realisierung einer so genannten inneren bzw. äußeren Westanbindung zum Inhalt hat. Das Ratsbegehren ist der Bürgerschaft 2010 zur Entscheidung vorzulegen. Dabei ist zu prüfen, ob aus Gründen der Kostenersparnis, eine Zusammenlegung mit anderen Wahlen bzw. Abstimmungen möglich ist.

#### Begründung:

In Interviews hat der Oberbürgermeister ein Ratsbegehren in Sachen Westanbindung in die öffentliche Diskussion eingebracht. Es ist aber höchste Zeit, nicht nur zu reden, sondern auch zu handeln.

Die schwierige Verkehrssituation erfordert eine zeitnahe, längst überfällige Lösung. Der Stadtrat war in der Vergangenheit nicht in der Lage, gefasste Beschlüsse auch umzusetzen. Es besteht darum die Gefahr, dass der Stadtrat weder gegenwärtig noch in naher Zukunft imstande ist, diese Selbstblockade in Sachen Westanbindung zu überwinden. Deshalb bleibt bei dieser Frage als einzige Chance, den Bürger selbst entscheiden zu lassen. Dieses direkt-demokratische Instrument ist ein gangbarer Weg, um aus der verfahrenen Situation herauszufinden. Aus Gründen der Kostenersparnis sollte geprüft werden, inwieweit eine Zusammenlegung mit der OB-Wahl oder dem Volksentscheid „Für echten Nichtrauchererschutz“ möglich ist.



Prof. Dr. Christoph Zeitler

gez. Dr. Maria E. Fick

---